

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

240
Zweite Ausgabe

Wien, Samstag, den 25. Juli 1927.

Entfallende Sprechstunde beim städtischen Baureferenten. Wegen dienstlicher Verhinderung entfällt am Montag die Sprechstunde beim amtsführenden Stadtrat Siegel.

Das Gänsehäufel-Strandfest verschoben. Infolge des Regenwetters wurde das für Samstag geplante Strandfest im städtischen Strandbad Gänsehäufel verschoben. Die Veranstaltung wird am Samstag, den 2. Juli abgehalten werden.

Unrichtige Meldungen über den Vater der Frau Grosavescu. In den Zeitungsberichten über den Prozess Grosavescu wird wiederholt von dem Vater der Frau Grosavescu, Herrn Kövesdy als Bezirksrat gesprochen. Der Magistrat stellt fest, dass Herr Kövesdy wohl während der abgelaufenen Wahlperiode als Vertreter der bürgerlich-demokratischen Arbeitspartei der Bezirksvertretung Josefstadt als Mitglied angehört hat, seit dem am 24. April stattgefundenen Neuwahlen aber nicht mehr Bezirksrat ist. Es wird ferner behauptet, dass Herr Kövesdy bei der Gewerbebehörde in Konzessionsangelegenheiten interveniert habe und dass insbesondere die Verleihung der Konzession Lauterstein auf seinen Einfluss zurückzuführen sei. Dem gegenüber wird festgestellt, dass die Entscheidungen des Magistrates selbstverständlich in keiner Art durch derartige Interventionen beeinflusst werden können und auch in diesem Falle eine Beeinflussung nicht stattgefunden hat.